

Loses Mosaikparkett ausbessern

<http://www.wer-weiss-was.de/t/loses-mosaikparkett-ausbessern/6410053>

Frage: Hallo, bei meinem Mosaikparkett sind einige Stäbchen locker, man kann sie herausnehmen. Mit was kann ich die am besten wieder reinkleben? An manchen Stellen sind auch Risse zwischen den Stäbchen entstanden, die Stäbchen sind aber noch fest. Wie kann ich diese auffüllen? Vielen Dank für Antworten, Grüße, Moni

Antwort: einzelne Stäbchen kannst Du mit einem Montagekleber wieder befestigen. Die Risse werden mit der Fugenkittmasse ausgefüllt. Das macht aber der Parkettleger ganz automatisch. Bitte beachte bei deiner Rechnung mit dem selberrichten: Du wirst keine Schleifmaschinen haben. Die musst Du dir ausleihen. Der Verleiher verlangt viel Geld für die Schleifpapiere. Den Fugenkitt gibts im 5l Gefäß (wie den Lack auch). Du bezahlst auch immer die 5l. Zusammen gerechnet bist Du meist beim gleichen Preis wie das Angebot vom Verleger und hast keine Arbeit damit und keine Gewährleistung auf den neuen Lack....

Kommentar: Danke, aber ich möchte das alles selber machen ohne abschleifen. Sonst müßte ich ja das ganze Wohnzimmer leerräumen oder abdecken. Möchte halt was in die Ritzen füllen, dass ich gleich abstreifen kann, dass es keine Unebenheiten gibt.

Antwort: auch dafür gibts von der Industrie Mittelchen: PaFuDiMa (Parkett-Fugen-Dicht-Masse). Das erhältst Du in jedem Parkettgeschäft. Baumärkte würde ich da mal weglassen. Sind in div. Farben lieferbar und auf Kartusche (310ml) gezogen (wie die Silikon-Kartuschen - aber KEIN SILIKON verwenden!!). Mit Silikon ruinierst du deinen Boden.

Stäbchenparkett Eiche reparieren und renovieren

<http://www.wer-weiss-was.de/t/stabchenparkett-eiche-reparieren-und-renovieren/4327641>

Frage: Wir haben in unserem Häuschen im Wohnzimmer Stäbchenparkett. Vollflächig verklebt und versiegelt. Stellenweise sind Stäbchen locker oder schon raus. Wie gehe ich bei der Renovierung vor? Stäbchen wieder reinkleben? Abkratzen/Schleifen und mit Kontaktkleber? Kann ich Ritzen (z.B. unter dem Heizkörper und am Kachelofen) spachteln? Mit was? Dann das Abschleifen: Hat das schon jemand gemacht? Mit welcher Maschine (Teller- oder Bandschleif oder beides? Ich muß die ja leihen und wäre froh, wenn ich nur mit einer auskäme.) Mit welcher Körnung? Welche Probleme sind zu erwarten? Ich würde den Boden anschließend gerne ölen / wachsen, hat jemand eine Produktempfehlung, was ich dazu nehmen soll oder von was ich besser die Finger lasse? Auf Tipps aus der Praxis bin ich am meisten interessiert.

Antwort: Das Zeug heißt Mosaikparkett. Die einzelne Mosaiklamelle ist ca. 120-160mm lang, ca.23mm breit, 8mm dick.

Wie gehe ich bei der Renovierung vor?

Streiche mal mit deinen Fingern über den Boden. Dabei kannst du lose Stäbe leicht erkennen. So wie du es nach dem furnieren machst um Kirschen (Fehlverleimung) zu erkennen. Es klingt im übrigen genauso wie bei den furnierten Sachen. Wenn dein Parkett älter als 10 Jahre ist kannst du es mal mit ein paar Tropfen Aceton probieren ob der Kunstharz lösemittelhaltige Klebstoff (Farbe meist beige - falls der Kleber schwarz ist STOPP. Nochmal nachfragen) nochmals verklebt. Wenn nicht bitte den nächsten Parkettleger um etwas Kunstharzklebstoff und verklebe es damit erneut.

Kann ich Ritzen (z.B. unter dem Heizkörper und am Kachelofen) spachteln? Mit was?

Mit dem Schleifstaub und einem wässrigen Fugenkitt.

Ich würde den Boden anschließend gerne ölen / wachsen?

Kannst alle dafür extra ausgewiesenen Öle benutzen. Ich lehne Olivenöl auf Holz am Boden ab. Hersteller: Bona, Loba, Pallmann, Eukula, Berger-Seidle, Irsa, Blumor, - hoffentlich habe ich keinen Namhaften vergessen - sind Markenhersteller. Jeder dieser Hersteller hat ein funktionierendes System. Ich selber stehe auf reinem Öl. Öl/Wachskombiprodukte haben einen seidigeren Glanz als reines Öl. Dies ist etwas stumpf.

Öl geht in die Tiefe und schützt länger. Wachs liegt obenauf und macht die Fläche zu. Einpaden musst du beides. (große Tellerschleifm. mit einem Pad beige oder weiß - je nach Herstellervorschrift)

Teste bitte mit Aceton(Nagellackentferner) ob der Kleber weich wird.

Besorge dir dann lösemittelhaltigen Klebstoff vom nächsten Parkettleger.

Alten Kleber so gut es geht rausklopfen (alter Schlitzschraubendreher).

Mit welcher Maschine (Teller- oder Bandschleif oder beides?)

3 Maschinen sind nötig. 1. Bandschleifmaschine (Körnung 36 + 60 + 100). Wenn dein Verleiher hat bitte ihn um Zirkoniumkorund (blau und teuer). Du wirst nur die Hälfte an Schleifmittel brauchen. 2. Randschleifmaschine (ähnlich Rotex von Festo Körnung 40 + 80 + 120) da du mit der Bandschleifm. nicht bis zur Wand schleifen kannst. 3. große Tellerschleifmaschine zum Fugenkitt verschleifen und Lackzwischenchliff. (Schleifgitter Körnung 80 + 100 + 120)

Antwort 2: einzelne lose Stäbchen habe ich rückseitig sauber gemacht für guten Kontakt mit neuem Leim. Dieser sollte so gewählt werden, dass er mit dem ursprünglichen Kleber harmoniert; Dosierung so wählen, dass ein wenig herausquillt. Stäbchen mit Gewicht (sei erfinderisch) auf Niveau drücken. Zulage mit Küchenfrischhaltefolie am Festkleben hindern. Zu Renovierungsfragen kann ich wenig sagen, ausser, dass ich mit einem Tellerschleifer mal sehr unglücklich war. Kann sein, das lag an dem Teil. Grosser Bandschleifer ist vielleicht besser, braucht aber auch Erfahrung in der Handhabung. Wenn die Versiegelung nicht völlig im Eimer ist, könnte auch Entfetten und anschleifen und überlackieren eine Möglichkeit sein.